

Zorbas

Roberto Scafati, der neue Ballettdirektor des Theaters Trier, eröffnet die Spielzeit 2018/19 im Tanz mit Mikis Theodorakis' Ballettsuite ZORBAS. Das Stück feiert am 13. Oktober im Großen Haus Premiere.

Veröffentlicht am 28.09.2018, von Anzeige

Trier - Basierend auf Nikos Kazantzakis autobiographischem Roman von 1946, ist diese Geschichte in den Bergen Kretas, in einer dörflichen Region mit ihrer strikten Moral und Rollenzuweisung angesiedelt – das einfache und karge Leben prägt den Alltag. Mitten hinein platzen die beiden Gestalten Basile, der Amerikaner, und Zorbas, die mit ihren Plänen, ein aufgelassenes Bergwerk zu reaktivieren, die Bewohner und das Dorfleben aufwirbeln. Die zentrale Figur des Stückes, Zorbas, Revolutionär und Freigeist, die Verkörperung von Lebenslust und Abenteuergeist, ist Ausgangspunkt für Scafatis Choreographie.

Mit dem Opernchor des Theaters, dem neuen 12-köpfigen Ballettensemble gestaltet Roberto Scafati in seiner Choreographie die Geschichte über Sehnsucht und Aufbruch, erzählt von den seltenen Glücksmomenten und dem Schicksal in der Enge einer kleinen geschlossenen Dorfgemeinschaft. Eine Ode an das Leben!

Choreographie & Inszenierung: Roberto Scafati

Musikalische Leitung: Wouter Padberg

Ausstattung und Video: Giuseppina Maurizi

Dramaturgie: Waltraut Körver

Mit: Dem Ballettensemble und der Sängerin Luiza Braz Batista, dem Opernchor des Theaters Trier und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier

Premiere am Samstag, 13. Oktober, 19:30 Uhr
im Großen Haus des Theater Trier

Weitere Vorstellungen in dieser Spielzeit:

20. Oktober, 19:30 Uhr

4. November, 18:00 Uhr

25. November, 16:00 Uhr

4. und 21. Dezember, 19:30 Uhr

8. Februar 2019, 19:30 Uhr

